

## **Veledes kritisiert Grossverteiler wegen Tiefstpreispolitik**

Der Schweizerische Verband der Lebensmittel-De-taillisten (Veledes) übt Kritik an Discountern und Grossverteilern, weil diese Lebensmitteln zu Tiefstpreisen verkaufen und so den Markt kaputt machen.

Es dürfe doch nicht sein, dass man ein Kilo Schweizer Karotten aktionsweise für jämmerliche 83 Rappen kaufen könne, erklärte Hans Liechti an der Hauptversammlung vom 18. Mai. Der Veledes-Präsident wies gemäss einer Medienmitteilung darauf hin, dass der wiederholte Verkauf unter dem Einstandspreis gesetzlich verboten ist. In der Praxis werde das

Gesetz über den unlauteren Wettbewerb regelmä-sig ausgehebelt. Und weil ein Nachweis schwierig zu erbringen sei, komme das Gesetz meist nicht zur Anwendung. Das Streben nach immer mehr Umsatz, Verkaufsfläche und breiteren Sortimenten bringe den Markt aus dem Gleichgewicht, erklärte Liechti.

Veledes repräsentiert über 3'000 selbständige Le-bensmittel-Detailhändler. Dazu zählen insbesonde-re kleinflächige Dorf- und Quartierläden, aber auch Tankstellenshops.

■ *lid*, 20. Mai 2011